



Mehr Präzision.

optoCONTROL CLS1000 // Lichtleiter-Sensor für die industrielle Anwendung



Reflexsensor (Standardsensor) zur Material und Teileunterscheidung **optoCONTROL CFS4**

-  Tastweite bis zu 430 mm
-  Optionen mit Lichtband und 90° Ausgang
-  Einfache und platzsparende Montage
-  Modelle mit und ohne Außengewinde



Beim Reflexsensor wird das vom Controller ausgesendete infrarote Licht über die Glasfaser-Lichtwellenleiter des Sensors zum detektierenden Objekt geleitet und dort reflektiert. Im zurück reflektierten infraroten Licht sind sowohl diffuse als auch direkt reflektierte Anteile vorhanden. Die reflektierten Lichtanteile des zu detektierenden Objektes werden vom selben Sensor aufgenommen und über den Lichtwellenleiter zurück zum Controller übertragen und dort ausgewertet.

Der hochwertige Reflexsensor liefert in Kombination mit der Leistungsfähigkeit der CLS1000-Serie eine noch präzisere Erkennung unterschiedlichster Objekte und Strukturen. Die Sensoren gibt es mit unterschiedlichsten Tastweiten, Temperaturbereichen und Längen. Damit realisieren sich eine Vielzahl von Einsatzbereichen. Der Lichtwellenleiter verfügt über einen Sensorkopf, welcher in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich ist:

Diese Sensorköpfe lassen sich mit Gewinden in den Größen M4, M6 und M10 einfach an einem Haltewinkel in den Maschinen montieren.

Mit Außengewinde: Zum Beispiel lassen sich Sensoren mit Gewinde einfach an einen Haltewinkel montieren.

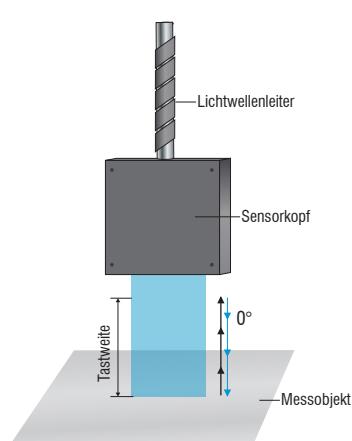
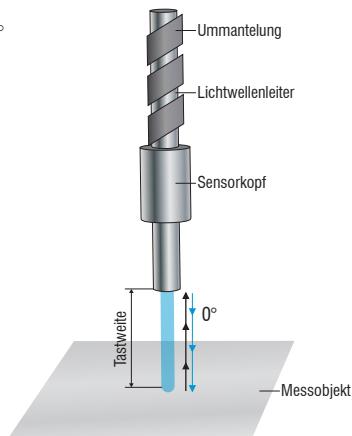
Ohne Außengewinde: Zylinderförmige Sensorköpfe sind zur platzsparenden Montage geeignet. Dies geschieht durch einfaches Setzen eines Gewindestiftes.

90° Umlenkung: Sind die Einbautiefe sowie der Montageraum sehr begrenzt, sind Sensoren mit integrierter 90° Umlenkung die optimale Lösung.

Flacher Sensorkopf: Dank des Lichtbandes sind flache Sensorköpfe zur Erfassung größerer Objekte bestens geeignet. Diese können sich an einer beliebigen Stelle im Lichtband befinden.

Messgeometrie:

Reflexsensor 0°:0°



Controller optoCONTROL CLS1000

-  Große Tast- und Reichweite
-  Vielzahl an Teach-in-Verfahren zur schnellen Sensoreinstellung
-  Detektion feinster Strukturen
-  Äußerst hohe Fremdlicht-beständigkeit bis zu 50.000 lx
-  LCD Display zur schnellen und einfachen Konfiguration
-  Äußerst robust und kompakt
-  Umschaltbar NPN, PNP, PP



Zuverlässige Anwesenheitserkennung, Positionskontrolle

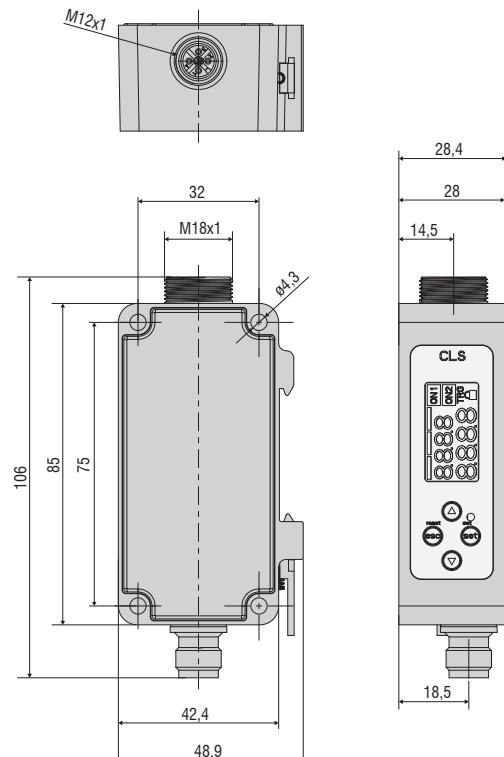
und Lageerkennung

Der Lichtleiter-Sensor setzt sich aus einem CFS Sensor und einem CLS1000 Controller zusammen. Die große Tast- und Reichweite von bis zu 2000 mm prädestinieren den Lichtleiter-Sensor zur Erkennung von Bauteilen auch in großer Entfernung.

Der optoelektronische Lichtleiter-Sensor optoCONTROL CLS1000 ist dank der variablen Schaltausgänge für den Einsatz in der Automatisierung bestens geeignet. Einsatz findet der Lichtleiter-Sensor beispielsweise in der Positionskontrolle sowie zur Lage- und Anwesenheitserkennung.

Der CLS1000 Controller ist in fünf verschiedenen Ausführungen erhältlich: CLS1000-QN mit Antivalenz-Funktion (Schließer/Öffner), CLS1000-2Q mit zwei Schaltausgängen, CLS1000-OC mit Optokoppler, CLS1000-AU mit Spannungsausgang und CLS1000-AI mit Stromausgang. Jedes Modell ist in den Ausführungen NPN, PNP oder Push-Pull erhältlich, jeweils mit oder ohne Trigger.

Dank der hohen Fremdlichtbeständigkeit und der Möglichkeit der Anpassung des Controllers bei OEM Anwendungen ist der CLS1000 in fast allen Umgebungen einsetzbar, egal ob hohe Temperaturen oder beengte Bauräume.



(Maße in mm, nicht maßstabsgerecht)